

UN zeichnet Bremer Berufsbildungsprojekt „Offshore-Kompetenz“ als Projekt für nachhaltige Entwicklung aus

Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung sind zentrale Zukunftsthemen – auch in der beruflichen Bildung. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat kürzlich das Forschungsvorhaben „Offshore-Kompetenz“ vom Institut Technik und Bildung (ITB) der Universität Bremen als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die ITB-Forscher hatten sich drei Jahre lang intensiv mit der Aus- und Weiterbildung gewerblich-technischer Fachkräfte für Windenergieanlagen beschäftigt. Ihre Empfehlungen: Es genügt nicht, Fachkräfte aus anderen Berufszweigen weiter zu qualifizieren, sondern es müssen strukturierte Bildungs- und Qualifizierungskonzepte über alle Bildungsstufen hinweg für den Windenergiesektor aufgebaut werden. Das Forschungsprojekt, das vom Bundesforschungsministerium und vom Bundesinstitut für Berufsbildung gefördert wurde, stieß auf großes Interesse. Da die Inhalte des Qualifizierungskonzepts sehr gut zu den Kernthemen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ passen, wurde das ITB – neben fünf anderen Institutionen – mit dem UN-Dekade-Preis ausgezeichnet. Die offizielle Preisverleihung findet auf der Bildungsmesse „didacta“ Ende März 2014 in Stuttgart statt.

Hintergrund zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE. Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie hat ein Nationalkomitee berufen und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Dekade-Koordinierungsstelle eingerichtet. Informationen zur UN-Dekade unter www.bne-portal.de

Weitere Informationen

Universität Bremen
Institut Technik und Bildung (itb)
Prof. Dr. Georg Spöttl
Tel.: 0421 218-66 271
E-Mail: spöttl@uni-bremen.de
Torsten Grantz und Frank Molzow-Voit
Tel. 0421 218-66 283
E-Mail: molzow-voit@uni-bremen.de
www.itb.uni-bremen.de